

Ralf Pohlmeier

AKKORDEON

expresskurs

MIT CD



Der schnelle Einstieg
in das Akkordeonspiel

- + 5-Fingerspiel
- + Bassbegleitung
- + Lagenwechsel
- + Kauf und Pflege



Ralf Pohlmeier

AKKORDEON

express **KURS**

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlag: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)
Illustrationen: Jürgen Pankarz
Notensatz und Layout: B&O

Fotos: Ellen Goldstein

© 1994 Voggenreiter Verlag OHG
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

Aktualisierte Auflage 2009

ISBN: 978-3-8024-0210-4



Vorwort

Lieber Akkordeonfreund,

das Piano-Akkordeon ist aufgrund seiner vielfältigen Möglichkeiten die wohl am meisten verbreitete Handharmonika. Mit der linken Hand begleitet man auf den Bassknopftasten eine Melodie, die man mit der rechten Hand auf der Piano-Tastatur (Diskantseite) spielt.

Bis heute ist es üblich, dies nach Noten zu tun. Umso mehr, wenn man sich zum Ziel setzt, ein guter Akkordeonsolist zu werden.

Für das Akkordeonspiel in Freizeit und Hobby genügt es jedoch vollauf, zunächst die Melodie auf der Piano-Tastatur nach Noten und die Bassbegleitung nach Akkordsymbolen (Buchstaben) zu erlernen. Diese Symbole findest du heute in fast allen Liederbüchern.

Deshalb ist das Ziel dieses Kurses, auf lockere und verständliche Weise – aber dennoch fundiert – in diese einfache Art des Akkordeonspielens einzuführen.

Ohne Üben aber geht nichts. Sinnvoll üben ist angesagt, und darum geht es in diesem Buch, wobei der Spaß niemals zu kurz kommt.

Also, auf geht's!

Dein Ralf Pohlmeier

Wenn du die gegenüberliegende Seite aufklappst,
findest du dort die Übersicht über die Bass-Seite deines Akkordeons.



Inhalt

INFORMATIONEN

Ein paar Worte zum Akkordeonkauf	7
„Rockordeon“, Tonabnehmer, elektronische Akkordeons	8
So heißen die Teile des Akkordeons	9
Die Registerklappen	9
Wichtige Tipps	10
So möchte dein Akkordeon behandelt werden	11
So klemmst du dir das Instrument auf	12

TEIL I oder: Der Einstieg

Noten?!	14
Die Piano-Tastatur (Diskantseite)	15
Die ersten fünf Töne	16
Der Takt	17
Melodie und Takt	18
Der Balgwechsel	19
<i>Turtlewalk</i>	20
<i>Träumereien</i>	21
<i>Aura Lee</i>	22
<i>Podul de Piatrá</i>	24
Mach' mal Pause	25
K(n)opfsalat?!	26
In sechs Schritten zum ersten Bassspiel	27
Die drei Hauptbassbegleitungen	30
Bassbegleitung mit Basspausen	32
Schlusstakte	33



TEIL II oder: Ein Haufen Stücke im Umfang von 5 Tönen

<i>Mondschein-Ständchen</i>	36
<i>Turtlewalk</i> (mit Bass)	38
<i>Eierlaufen</i>	39
<i>Sackhüpfen</i>	41
<i>This Land Is Your Land</i>	42
<i>Piepmatz</i>	43
<i>Summertime</i>	44
Die Bassnoten	45
<i>Podul de Piatrá</i> (mit Begleittönen)	47
Grundton verändern: G als Grundton	48
<i>Podul de Piatrá</i> (mit G als Grundton)	50
Die Phrasierung	51
<i>Mach' mal Pause</i> (mit Bass und „G“ als Grundton)	52
Blues-Schema	53
<i>Aura Lee</i> (mit Bass)	56
<i>Kuckuck</i>	58
<i>Im Park</i> (Walzer)	60
<i>When The Saints Go Marching In</i>	61
Achtelnoten	62
<i>Tiritomba</i>	64
Punktierte Viertelnoten	66
<i>This Land Is Your Land</i>	68
Blues-Rhythmus (Triolen, Swing, Off-Beat, Two-Beat)	69
F als Grundton	72
<i>Die Hochzeit des Bettelmanns</i>	74
<i>Atte Katte Nuwa</i>	75
<i>To Try For The Sun</i>	76
D als Grundton	77
<i>Das Hühnerlied</i>	79
<i>Schnaderhüpferl</i>	79
Versetzungszeichen und Vorzeichen	80
<i>Ta-Ra-Ra-Boom-Der-E</i>	80
Blues-Riffs (I)	81
Vortragsbezeichnungen	82
<i>Die Bachstelze</i>	82
<i>Echomarsch</i>	84
<i>Ungarischer Tanz</i>	86
Überblick über die Wiederholungen	88



TEIL III oder: Das Rüstzeug zum Weitermachen

Das Lagerverschieben	94
<i>Seas Gang Dry</i> (Fingerspreizen)	94
<i>Tristesse</i> (Fingerzusammenrücken)	96
<i>Aura Lee</i> (Fingerwechsel auf einer Taste)	97
Das Unter- und Übersetzen	99
<i>Cancan</i>	101
<i>Banks Of Allan Water</i> (stummer Fingerwechsel)	102
Spielen mit gespreizten Fingern	104
<i>Klappdans</i>	105
Blues Riffs (II)	106
Ganztonschritte und Halbtonschritte	107
Die Dur-Tonleiter	108
<i>Seas Gang Dry</i> (in G)	110
Die wichtigsten Dur-Tonleitern	111
<i>Little Brown Jug</i>	112
<i>Abendlied</i>	113
<i>La Sorella</i>	114
<i>Let's Slime</i>	115
Terzgriffe	116
<i>Summertime</i>	117
Zählzeiten und Zählheiten	118
<i>The Canal Boat Song</i>	119
Molliges	121
<i>Sascha liebt nicht große Worte</i>	124
Die Moll-Tonleiter	125
Die wichtigsten Moll-Tonleitern	127
<i>Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren</i>	128
Spannungsmacher	129
<i>Schwarze Augen</i>	131
Sextgriffe	132
<i>Little Brown Jug</i>	132
Verwandtschaft zwischen Dur und Moll	133
<i>Fivehundred Miles</i>	134
<i>Bound To Rio Grande</i>	135
<i>Der Wixbürstenschmeißer</i>	136
Sechzehntelnoten	137
<i>What Shall We Do</i>	138
Bassrhythmen	139
<i>Kalinka</i>	140
<i>La Golondrina</i>	141
<i>Jamaica Farewell</i>	142
Zusammengesetzte Takte	143
<i>Greensleeves</i>	144
Der Wechselbass	146
<i>Gloryland</i>	146
<i>Rosen aus dem Süden</i>	148
<i>Carrickfergus</i>	150
<i>Deep river</i>	152
Akkordgriffe	154
<i>Cielito Lindo</i>	154
<i>De Hamborger Veermaster</i>	156
<i>La Valse á Lydie</i>	157
Schlussbemerkung	162
Inhalt der CD	164



INFORMATIONEN

Ein paar Worte zum Akkordeonkauf

Allgemeines

Das erste, was du beachten solltest ist, dass dein Akkordeon deinen Händen und deiner Körpergröße angepasst sein muss, so dass du alle Tasten locker bedienen kannst. Die Riemen sollten sich einstellen lassen. Gerade als Anfänger benötigst du ein gut spielbares Instrument, anderenfalls hast du den Spaß bald verloren.

Die klanglichen Möglichkeiten deines Instruments richten sich nach der Zahl der Bassknöpfe. Unter 40 Bassknöpfen solltest du nicht beginnen. Das würde dich zu sehr einschränken. Nur einfache Stücke ließen sich damit spielen.

Bei 60 Bassknöpfen geht's los und du kannst schon fast alles spielen. 120 Bassknöpfe sind ideal – kostet aber auch richtig Geld. Außerdem haben große Instrumente auch einfach mehr Gewicht. Die Piano-Tastatur auf der Diskantseite sollte wenigstens 2 Oktaven Tonumfang aufweisen! Am besten, du lässt dich von einem Fachhändler beraten.

Leihen

Du könntest dich natürlich auch in deinem Bekanntenkreis erkundigen, ob nicht irgendwo noch ein Instrument herumsteht, das du dir für den Anfang leihen kannst. Einem Akkordeon bekommt es besser, wenn es gespielt wird, als dass es in der Ecke herumsteht. Sag's deinem Bekannten!

Gebrauchtkauf

Es besteht häufig die Möglichkeit, ein gebrauchtes Akkordeon zu kaufen. Aber auch hier gilt, wie bei allen anderen gebrauchten Gegenständen: Vorsicht! Denn muss das Gerät repariert werden, kann das ganz schön teuer werden.

Auf Folgendes solltest du achten:

1. Die Halterriemen müssen in Ordnung sein.
2. Das Instrument sollte dir passen (siehe oben).
3. Wenn du das Instrument leicht auseinanderziehst und wieder zusammendrückst, ohne eine Taste anzuspielen, muss ein guter Widerstand zu spüren sein, es darf kein auffälliges Zischen aus versteckten Löchern im Balg oder von verrotteten Luftklappen in den Kästen zu hören sein.



Mondschein-Ständchen

Ein kleines Lied, mit dem wir das Zählen üben, ohne dass **1 2 3 4** über den Noten steht. Stattdessen kannst du dich an der Bassbegleitung orientieren.
Zum Eingewöhnen die ersten vier Takte des **Mondschein-Ständchens**:

Tonbeispiel 11

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

$\overset{>}{C}$ c c c | $\overset{>}{C}$ c c c | $\overset{>}{C}$ c c c | $\overset{>}{C}$ c c c |
• • • • usw.

Wenn du dieses Beispiel schaffst, trainiere es noch mal und achte dabei darauf, dass du die Bässe wirklich kurz anspielst. Haut auch das hin, verpasse deinem Training den letzten Schliff, indem du den ersten Bass in jedem Takt (also den auf Zählzeit 1) etwas betonst.

Alles paletti? Dann trainiere das **Mondschein-Ständchen** genauso:

Erstmal „einfach so“ versuchen, dann darauf achten, die Bässe kurz zu spielen und schließlich den ersten Bass in jedem Takt leicht zu betonen.
Im **Schlussakt** werden der letzte Bass und der letzte Ton in der rechten Hand zusammen durch den Balgstop abgeschlossen (Tonbeispiel 12).



Tonbeispiel 12 (nur die letzten vier Takte)

Mondschein-Ständchen
Melodie: Ralf Pohlmeier
© Voggenreiter Verlag, Bonn

C c c c | C c c c | C c c c | C c c c | C c c c | C c c c | C c c c | C c c c |
1 1 1 1 ...usw.

C c c c | C c c c | C c c c | C c c c | G g g g | G g g g | G g g g | G g g g |

C c c c | G g g g | C c c c | G g g g | C c c c | G g g g | C c c c | G g g g |

C c c c | G g g g | C c c c | G g g g | G g g g | C c c c | G g g g | C c C
Schlussakt
1 1 1



Wie bisher wird grundsätzlich die Zählzeit 1 betont. Aber in zusammengesetzten Takten sollst du zusätzlich noch etwas die Zählzeiten betonen, mit denen eine Taktgruppe anfängt (-).

Der Vierertakt, der dich schon von Anfang an begleitet, ist also eigentlich auch ein zusammengesetzter Takt! Betone also auch im Vierertakt ab jetzt die Zählzeit 3 etwas, aber nicht so stark wie die Zählzeit 1.

Greensleeves (englisches Volkslied)

Greensleeves ist ein Liebeslied, das gleichzeitig zu den populärsten Volksliedern gehört. Es steht im **Sechs-Achteltakt**. Hier sind zwei Möglichkeiten zu zählen und zu begleiten (vgl. S. 30):

F

1. Möglichkeit } 1 2 3 4 5 6 (Bassbegleitung III)
F f f F f f

2. Möglichkeit } f F (Bassbegleitung II)
F F

1. Möglichkeit } 1 2 u. 3 4 5 u. 6 (Bassbegleitung III)
F f f F f f

2. Möglichkeit } f F (Bassbegleitung II)
F F

Der Sechsertakt ist nämlich eine Mischung aus Zweiertakt und Dreiertakt. Für ruhigere Lieder wählst du die erste Möglichkeit (Dreiertaktcharakter), für flotte Lieder die zweite (Zweiertaktcharakter).

An **Greensleeves** probier' bitte beides aus.



Tonbeispiel 41

Greensleeves
(trad.)

Dm C Dm A⁷

1. γ | Ddm dm Ddm dm |

2. γ | dm D dm D γ γ |

Dm G C Am Dm A⁷ Dm

F C Dm A

F C Am Dm A⁷ Dm

Alas, my love you do me wrong to cast me off discourteously
and I have loved you so long delighting in your company.

Refrain:

Greensleeves was all my joy,
greensleeves was my delight,
greensleeves my heart of gold
and who but my lady greensleeves.



Inhalt der CD

Titel	Zeit	Seite
1 Der Takt	0' 10	18
2 Melodie und Takt	0' 21	18
3 <i>Träumereien</i>	1' 03	21
4 <i>Aura Lee</i>	2' 28	22, 57, 98
5 <i>Mach' mal Pause</i>	0' 55	25
6 Bassbegleitung I	0' 23	30
7 Bassbegleitung II	0' 23	30
8 Bassbegleitung III	0' 23	31
9 Bassbegleitung I (mit Basspausen)	0' 23	32
10 Schlusstakte	0' 23	33
11 <i>Mondscheinständchen</i> (Takt 1-4)	0' 14	36
12 <i>Mondscheinständchen</i> (Takt 29-32)	0' 14	37
13 Übung zu <i>Eierlaufen</i>	0' 15	39
14 Übung zu <i>Sackhüpfen</i>	0' 20	41
15 Bassrhythmen im Vierertakt	0' 26	43
16 Blues 2 (rechter Kanal), Blues 3 (linker Kanal)	1' 00	55, 70
17 Übung zum Dreiertakt	0' 10	58
18 Übung zur Bassbegleitung im Dreiertakt	0' 10	58
19 Bassrhythmen im Dreiertakt	0' 29	59
20 Übung zu <i>When The Saints...</i>	0' 17	61
21 <i>When The Saints Go Marching In</i>	0' 32	61
22 Erste Übung mit Achtelnoten	0' 19	63
23 Zweite Übung mit Achtelnoten	0' 23	63
24 <i>Tiritomba</i>	0' 56	64
25 Vorübung 3 zu punktierten Viertelnoten	0' 23	67
26 <i>This Land Is Your Land</i>	0' 30	68
27 Blues-Rhythmus: Triolen	0' 18	69
28 Blues-Rhythmus: Swing	0' 18	69
29 Blues-Rhythmus: Two-Beat	0' 58	72
30 Blues-Rhythmus: Synkopen	1' 02	72
31 <i>Die Hochzeit des Bettelmanns</i>	1' 21	74
32 <i>Schnaderhüpferl</i>	0' 42	79
33 Blues 7	0' 55	81
34 <i>Die Bachstelze</i>	1' 24	82
35 <i>Echo-Marsch</i>	2' 13	84
36 Blues 8	0' 57	106
37 <i>The Canal Boat Song</i>	0' 48	120
38 <i>Kalinka</i>	1' 37	140
39 <i>La Golondrina</i>	1' 26	141
40 <i>Jamaica Farewell</i>	0' 39	142
41 <i>Greensleeves</i>	1' 17	145
42 <i>Deep River</i>	1' 04	152
43 <i>De Hamborger Veermaster</i>	0' 46	156
44 <i>La Valse à Lydie</i>	4' 32	158